

Publikationen

Monographien

Gestaltpsychologie und Wiener Kreis. Stationen einer bedeutsamen Beziehung. Freiburg, München 2008 (221 Seiten).

Pathologien der Wirklichkeit. Ein phänomenologischer Beitrag zur Wahrnehmungstheorie und zur Ontologie der Lebenswelt. Freiburg, München 2014 (384 Seiten).

(zus. mit H. Nörenberg) Gewalt und Selbstwerdung. Eine Kritik hermetischer Anthropologien. Weilerswist-Metternich 2023 (98 Seiten).

Das Traditionsdenken im 20. Jahrhundert. Stuttgart 2023 (301 Seiten).

Das Problem der Tradition. Eine phänomenologische Annäherung. Tübingen 2023 (268 Seiten).

Herausgeberschaften

(hrsg. zusammen mit H.J. Wendel) Zur Legitimierbarkeit von Macht. Freiburg, München 2008 (184 Seiten).

(hrsg. zusammen mit M. Großheim) Phänomenologie und Kulturkritik. Über die Grenzen der Quantifizierung, Freiburg, München 2010 (254 Seiten).

(hrsg. zusammen mit S. Volke) Näher dran? Zur Phänomenologie des Wahrnehmens, Freiburg, München 2012 (404 Seiten).

(hrsg. zus. mit S. Volke) Körperskandale. Zum Konzept der gespürten Leiblichkeit, Freiburg, München 2017 (343 Seiten)

(hrsg. zus. mit M. Großheim) „...als käme er aus einer anderen Welt“. Ein Gespräch mit Käte Bröcker-Oltmanns von Jürgen Zander und Cornelius Bickel. Rostock 2020 (38 Seiten)

(hrsg. zus. mit M. Großheim) H. Schmitz: Sich selbst verstehen. Ein Lesebuch. Freiburg, München 2021 (312 Seiten)

auch in französischer Übersetzung: Se comprendre soi-même. Textes choisis. Übers. v. J.-L. Georget, P. Grossos. Paris 2024.

(hrsg. zus. mit J. Puchta) Neue Phänomenologie im Widerstreit. Kritische Perspektiven auf Ertrag und Potential. Baden-Baden 2023 (593 Seiten)

(hrsg. zus. mit M. Wunsch) Geistige Allmende und objektiver Geist. Überindividuelle Phänomene menschlicher Lebenswelten. Paderborn 2025 (316 Seiten)

Aufsätze

„Gestalt, Assoziation und Apperzeption – Gestaltpsychologische Einflüsse auf den Wiener Kreis“, in: Abel, G. (Hrsg.): Kreativität. Sektionsbeiträge des XX. Deutschen Kongresses für Philosophie, Bd. 2, Berlin 2005, S. 489-500.

(zusammen mit H.J. Wendel, O. Engler, T. Fox, H. Benkert, B. Henning) „Die Moritz-Schlick-Gesamtausgabe (MSGGA) – Zur Kreativität und Rezeptivität einer historisch-kritischen Ausgabe“, in: Abel, G. (Hrsg.): Kreativität. Sektionsbeiträge des XX. Deutschen Kongresses für Philosophie, Bd. 2, Berlin 2005, S. 847-858.

(zusammen mit S. Kammler) „Ad fontes – Zu den Quellen des Phänomenologen“, in: Großheim, M. (Hrsg.): Neue Phänomenologie zwischen Praxis und Theorie. Festschrift für Hermann Schmitz, Freiburg, München 2008, S. 59-78.

„Der Zeitgeist als Situation“, in: Rostocker Phänomenologische Manuskripte. Hrsg. v. M. Großheim, Heft 3 (2008) (42 Seiten).

„Moritz Schlick, Günther Jacoby und das Wirklichkeitsproblem“, in: Schlick-Studien. Bd. 1: Stationen. Dem Philosophen und Physiker Moritz Schlick zum 125. Geburtstag, hrsg. v. H.J. Wendel und F. Stadler, Wien 2009, S. 259-278.

„Wissen, was an der Zeit ist. Der Zeitgeist als Werkzeug der Kulturkritik“, in: Großheim, M., Kluck, S. (Hrsg.): Phänomenologie und Kulturkritik. Über die Grenzen der Quantifizierung, Freiburg, München 2010, S. 216-243.

(zusammen mit M. Großheim) Phänomenologie und Kulturkritik – eine Annäherung, in: Großheim, M., Kluck, S. (Hrsg.): Phänomenologie und Kulturkritik. Über die Grenzen der Quantifizierung, Freiburg, München 2010, S. 9-36.

„Entwertung der Realität. Hartmann als Kritiker der Ontologie Martin Heideggers“, in: Hartung, G., Wunsch, M., Strube, C. (Hrsg.): Von der Systemphilosophie zur systematischen Philosophie – Nicolai Hartmann. Berlin, Boston 2012, S. 195-218.

(zusammen mit S. Volke) „Zugänge – Philosophische Besinnung auf menschliches Erleben“, in: Kluck, S., Volke, S. (Hrsg.): Näher dran? Zur Phänomenologie des Wahrnehmens, Freiburg, München 2012, S. 11-24.

„Enttäuschte Wirklichkeit. Phänomenologische Überlegungen“, in: Kluck, S., Volke, S. (Hrsg.): Näher dran? Zur Phänomenologie des Wahrnehmens, Freiburg, München 2012, S. 167-191.

„Der Staat als die wahre Volksgemeinschaft. Zur neuhegelianischen Staatsphilosophie bei Julius Binder und Karl Larenz“, in: Großheim, M., Hennecke, H. J. (Hrsg.): Staat und Ordnung im konservativen Denken. Baden-Baden 2013, S. 92-131.

„Ganzheiten als Fundament der Erkenntnis? Der Wiener Kreis und die Gestaltpsychologie“, in: Kaiser-el-Safti, M., Ebeling, M. (Hrsg.): Gestalt und Gestaltung in interdisziplinärer Perspektive. Frankfurt 2013, S. 71-85.

„Die Ontologie Edith Steins – eine phänomenologische Annäherung“, in: Bernhardt, M., Grzegorzcyk, A., Grzywacz, M., Machtyl, K. (Hrsg.): Fenomen Edyty Stein. Das Phänomen Edith Stein. Posnan 2014, S. 85-99.

(zusammen mit M. Großheim, H. Nörenberg) „Das Gefühl im Land. Annäherungen an das Leben in Mecklenburg-Vorpommern.“ Rostock 2014 (52 Seiten).

(zusammen mit M. Großheim, H. Nörenberg) „Kollektive Lebensgefühle. Zur Phänomenologie von Gemeinschaften“, in: Rostocker Phänomenologische Manuskripte. Hrsg. v. M. Großheim, Heft 20 (2014) (77 Seiten)

(zusammen mit S. Kammler) „Der Geist einer Zeit und eines Ortes. Anmerkungen zur Bedeutung von Situationen in sozialer Hinsicht“, in: Großheim, M., Hild, A. K., Lagemann, C., Trcka, N. (Hrsg.): Leib, Ort, Gefühl. Perspektiven der räumlichen Erfahrung, Freiburg, München 2015, S. 35-55.

„Transpersonalismus. Zur normativen Dimension der neuhegelianischen Rechtsphilosophie“, in: Konitzer, W., Palme, D. (Hrsg.): „Arbeit“, „Volk“, „Gemeinschaft“. Ethik und Ethiken im Nationalsozialismus (Jahrbuch des Fritz-Bauer-Instituts). Frankfurt, New York 2016, S. 129-150.

(zusammen mit S. Volke) „Vorwort“, in: Kluck, S., Volke, S. (Hrsg.): Körperskandale. Zum Konzept der gespürten Leiblichkeit, Freiburg, München 2017, S. 9-14.

„Liebe zwischen Gefühl und Disposition“, bei: Blog „Liebe und Gemeinschaft“ von philosophie.ch (<https://www.philosophie.ch/philosophie/highlights/liebe-und-gemeinschaft/liebe-zwischen-gefuehl-und-disposition>)(17.09.2017)

(zusammen mit M. Weippert, M. Rickler, K. Behrens, M. Bastian, A. Mau-Moeller, S. Bruhn und A. Lischke) „It’s harder to push, when I have to push hard – Physical exertion and fatigue changes reasoning and decision-making on hypothetical moral dilemmas in males“, in: Frontiers in Behavioral Neuroscience, 2018 (doi: 10.3389/fnbeh.2018.00268)

„Normales Sehen? Philosophische Anthropologie und Gestaltpsychologie über das Sehen und seine normative Grundlage“, in: Internationales Jahrbuch für Philosophische Anthropologie, Bd. 8 (2018), S. 313-328.

„Neue Phänomenologie und Philosophische Anthropologie“, in: Synthesis philosophica, Bd. 33 (2018), S. 383-401.

„Zahltag? Über den Preis der Quantifizierung“, in: Hastedt, H. (Hrsg.): Deutungsmacht von Zeitdiagnosen. Interdisziplinäre Perspektiven. Bielefeld 2019, S. 89-106.

„Tradition als Anthropinon?“, in: Kalckreuth, M. v., Schmiege, G., Hausen, F. (Hrsg.): Nicolai Hartmanns Neue Ontologie und die Philosophische Anthropologie. Menschliches Leben in Natur und Geist (=Philosophische Anthropologie, Bd. 11). Berlin, Boston 2019, S. 173-192.

„Zur-Welt-Kommen“, in: Hasse, J., Schreiber, V. (Hrsg.): Räume der Kindheit. Ein Glossar. Bielefeld 2019, S. 403-407.

„Nicolai Hartmanns Philosophie des Geistes im Spiegel der Rezensionen“, in: Horizon. Studien zur Phänomenologie, Bd. 8 (2019), S. 160-181.

„Atmospheres and Memory. A phenomenological approach“, in: Griffero, T., Tedeschini, M. (Hrsg.): Atmospheres and Aesthetics. A plural perspective. Cham 2019, S. 191-208.

„Alasdair MacIntyre. Tugendethik als Kritik der Moderne“, in: Halbig, C., Timmermann, F. (Hrsg.): Handbuch Tugend und Tugendethik. Wiesbaden 2021, S. 287-304.

„Philosophiehistorische Studien 1920-1970“, in: Fischer, J. (Hrsg.): Plessner-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung (i.E.).

(zus. mit R. Pohle) „Heidegger, Koselleck und die Strukturen der Faktizität“, in: Hetling, W., Schieder, W. (Hrsg.): Reinhart Koselleck als Historiker. Zu den Bedingungen möglicher Geschichten. Göttingen 2021, S. 61-86.

(zus. mit M. Großheim) „Philosophie als umfassende Besinnung. Eine Einführung in die Lektüre von Hermann Schmitz“, in: Großheim, M., Kluck, S. (Hrsg.): H. Schmitz: Sich selbst verstehen. Ein Lesebuch. Freiburg, München 2021, S. 11-29.

„Personalität als Verhältnis zu sich. Plessners exzentrische Positionalität und Schmitz' personale Emanzipation“, in: Bosch, A.; Fischer, J.; Gugutzer, R. (Hrsg.): Körper – Leib – Sozialität. Philosophische Anthropologie und Leibphänomenologie: Helmuth Plessner und Hermann Schmitz im Dialog. Wiesbaden 2022, S. 59-80.

„Gefühle als Selbst- und Weltzugang. Warum Fühlen (auch) vernünftig ist“, in: Der Blaue Reiter. Journal für Philosophie, Bd. 50 (2022), S. 7-12.

„Was Musik ist. Vorspiel zu einer phänomenologischen Musikphilosophie“, in: Rostocker Phänomenologische Manuskripte. Hrsg. v. M. Großheim, S. Kluck, Heft 37 (2022) (41 Seiten).

„Der Erlebnisgehalt pathologischer Erlebniswirklichkeiten“, in: Cultura & Psyché. Journal für Kulturpsychologie, Jg. 2023 (<https://doi.org/10.1007/s43638-023-00072-4>)

„Warum es lohnt, in der Psychologie phänomenologisch zu sein“, in: <https://www.philosophie.ch/2023-11-30-kluck> (30.11.2023)

(zus. mit J. Puchta) „Vorwort“, in: Kluck, S., Puchta, J. (Hrsg.): Neue Phänomenologie im Widerstreit. Kritische Perspektiven auf Ertrag und Potential. Baden-Baden 2023, S. 7-17.

„Über das Verhältnis des Phänomenologen zu seiner Theorie“, in: Kluck, S., Puchta, J. (Hrsg.): Neue Phänomenologie im Widerstreit. Kritische Perspektiven auf Ertrag und Potential. Baden-Baden 2023, S. 79-99.

„Was ist das gute Leben? Zur eudaimonistischen Norm in den Theorien von Ludwig Klages und Hermann Schmitz“, in: M. Großheim; D. Smiljanic (Hrsg.): Ludwig Klages und die Neue Phänomenologie. Baden-Baden 2024, S. 427-467.

„Mündigkeit als Hybris? Über implizite Anthropologie und das Ideal des ‚mündigen Athleten‘“, in: Sport und Gesellschaft, Bd. 21 (2024), S. 143-166 (<https://doi.org/10.1515/sug-2024-2010>)

(zus. mit M. Wunsch) „Einleitung“, in: dies. (Hrsg.): Geistige Allmende und objektiver Geist. Überindividuelle Phänomene menschlicher Lebenswelten. Paderborn 2025, S. VII-XVI.

„Traditionen, objektiver Geist und epistemischer Wert. Reflexionen auf die epistemische Situiertheit des Menschen“, in: ders., M. Wunsch (Hrsg.): Geistige Allmende und objektiver Geist. Überindividuelle Phänomene menschlicher Lebenswelten. Paderborn 2025, S. 113-133.

„„Gut so, wie du bist“ – Über die Leere eines populärtherapeutischen Imperativs“, in: F. Wobser (Hrsg.): Sinn und Mensch. Kultur - Geschichte - Anthropologie. Festschrift für Christian Thies. Passau 2025, S. 189-194.

„What Does it Mean to ‚Make Kin‘? A Neo-Phenomenological Critique of the Social Philosophy of the New Materialism”, in: *Human Studies* (Jan. 2026), <https://doi.org/10.1007/s10746-026-09836-2>

„Zur Wahrnehmungslehre in Klages' Lebensphilosophie und Plessners Die Einheit der Sinne“, in: N. Coomann, T. Dworschak (Hrsg.): *Sinne – Kultur – Wissenschaft. 100 Jahre Helmuth Plessners ‚Die Einheit der Sinne‘*. Berlin 2026, S. 171-187.

„Musikhören als Leibpädagogik. Über aufklärerische Potenziale in der Musik“, in: *Diskussion Musikpädagogik*, Bd. 110 (2026), S. 4-11.

Rezensionen

„Vom Menschen und seinen Interpreten“ (Rezension von: J. Fischer: *Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts* ([www.http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=13801](http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=13801))).

B. Stiewe: *Der „Dritte Humanismus“*. Aspekte deutscher Griechenrezeption vom George-Kreis bis zum Nationalsozialismus, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 64 (2011), S. 17-20.

F. Rese (Hrsg.): *Heidegger und Husserl im Vergleich*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 64 (2011), S. 244-253.

T. Bedorf, J. Fischer, G. Lindemann (Hrsg.): *Theorien des Dritten. Innovationen in Soziologie und Sozialphilosophie*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 64 (2011), S. 259-265.

G. Figal (Hrsg.): *Internationales Jahrbuch für Hermeneutik. Band 10. Schwerpunkt: 50 Jahre Wahrheit und Methode*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 64 (2011), S. 273-281.

A. Staudacher: *Das Problem der Wahrnehmung*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 65 (2012), S. 34-38.

P. Kouba: *Geistige Störung als Phänomen. Perspektiven des heideggerschen Denkens auf dem Gebiet der Psychopathologie*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 65 (2012), S. 219-223.

(zusammen mit H. Nörenberg) *„Begriffene Erfahrung“*. Tagungsbericht des XXI. Symposiums der Gesellschaft für Neue Phänomenologie, in: *Fenomenologia. Pismo Polskiego Towarzystwa Fenomenologicznego*, Bd. 11 (2013), S. 292-296.

W. Högrefe: *Der implizite Mensch*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 67 (2014), S. 62-68.

M. Wunsch: *Fragen nach dem Menschen. Philosophische Anthropologie, Daseinsontologie und Kulturphilosophie*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 68 (2015), S. 33-38.

M. Jung: *Gewöhnliche Erfahrung*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 68 (2015), S. 148-154.

K. Gloy: *Was ist die Wirklichkeit?*, in: *Philosophischer Literaturanzeiger*, Bd. 69 (2016), S. 175-181.

- J. Fischer: Exzentrische Positionalität. Studien zu Helmuth Plessner, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 70 (2017), S. 14-20.
- M. Neuber (Hrsg.): Husserl, Cassirer, Schlick. „Wissenschaftliche Philosophie“ im Spannungsfeld von Phänomenologie, Neukantianismus und logischem Empirismus, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 70 (2017), S. 9-13.
- T. A. Winter: Traditionstheorie, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 70 (2017), S. 248-253.
- M. Eldracher: Heteronome Subjektivität. Dekonstruktive und hermeneutische Anschlüsse an die Subjektkritik Heideggers, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 72 (2019), S. 28-32.
- T. Dresenkamp: Musik, Komposition, Improvisation. Grundbegriffe der Musikphilosophie, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 74 (2021), S. 172-181.
- M. v. Kalckreuth: Philosophie der Personalität. Syntheseveruche zwischen Aktvollzug, Leiblichkeit und objektivem Geist, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 75 (2022), S. 142-148.
- H. Bajohr, S. Edinger (Hrsg.): Negative Anthropologie. Ideengeschichte und Systematik einer unausgeschöpften Denkfigur, in: Zeitschrift für Kulturphilosophie, Bd. 16 (2022), S. 183-187.
- A. N. Wendt: Die Erneuerung der phänomenologischen Psychologie, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 75 (2022), S. 336-342.
- N. Hartmann: Nicolai Hartmanns Dialoge 1920-1950. Die „Circeprotokolle“. Hrsg. v. J. Fischer, G. Hartung, in: Internationales Jahrbuch für philosophische Anthropologie, Bd. 11 (2022), S. 215-219.
- E. Alloa, T. Breyer, E. Caminada (Hrsg.): Handbuch Phänomenologie, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 76 (2023), S. 344-348.
- J. Fischer: Tertiärität. Studien zur Sozialontologie, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 76 (2023), S. 355-363.
- F. Schollmeyer: Bildung zur Kultur einer Pluralität des Menschen. Michael Landmanns Anthropologie des Schöpferischen, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 77 (2024), S. 53-60.
- M. Wegler: Musik, Welt und Selbst. Zur existenziellen ästhetischen Erfahrung von Musik, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 77 (2024), S. 252-257.
- J. Kerkmann, D. Sailer (Hrsg.): Schonungslos. Grundlegung einer Philosophie des Sports, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 77 (2024), S. 357-371.
- C. Türcke: Philosophie der Musik, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 78 (2025), S. 260-268.
- H. Rosa: Situation und Konstellation. Vom Verlust des Spielraums, in: Philosophischer Literaturanzeiger, Bd. 79 (2026), S. 55-65.